

9. September 2026

Größere Schadenslagen an Sachsens Schulen: Was nun?

Psychosoziale Notfallversorgung als vernetztes Handeln



Foto: Kl generiert

Eine Veranstaltung für Fachkräfte aus
Notfallseelsorge und Krisenintervention | Psychotherapie
| Schulpsychologie | Schulsozialarbeit | Schulverwaltung

Referent: Prof. Dr. Harald Karutz

Ort: Dresden, DGUV-Akademie, Königsbrücker Landstr. 2

Zeit: 09:00 - 17:00

Veranstaltet von



Fünf Länder
Eine Kammer



Landesverband
PSNV Sachsen e.V.

STAATSMINISTERIUM
DES INNERN



Freistaat
SACHSEN

in Kooperation mit



UK Sachsen
Unfallkasse Sachsen

Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULSOZIALARBEIT
SACHSEN e.V.



LANDESAMT FÜR
SCHULE UND BILDUNG



Freistaat
SACHSEN

Größere Schadenslagen an Sachsens Schulen: Was nun? Psychosoziale Notfallversorgung als vernetztes Handeln

Von Amoklauf bis Schulbusunfall, die Bandbreite von Schadenslagen an Schulen ist groß. Bei der Bewältigung des Ereignisses müssen verschiedene Akteure Hand in Hand arbeiten, um eine optimale psychosoziale Versorgung und Betreuung der Opfer und Angehörigen zu erreichen. Das Ziel der Veranstaltung ist, sieben Hauptakteure in Großschadenslagen zusammenzubringen: die Schulverwaltung, die Kriseninterventions- und Notfallseelsorgeteams, die Schulpsychologie, die Schulsozialarbeit, die Unfallkasse Sachsen, die Traumaambulanzen nach Sozialem Entschädigungsrecht und die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer.

Herr Prof. Dr. Harald Karutz (Diplom-Pädagoge, Notfallsanitäter und Notfallseelsorger) wird den Tag mit seinem umfangreichen Wissen und seiner lebendigen Vortragsweise zum Thema „Human Factors“ im Rahmen des schulischen Krisenmanagements begleiten. Im Vortrag öffnet er anhand praktischer Beispiele den Blick für die verschiedene Facetten, die für eine gute Krisenbewältigung beachtet werden müssen und unterstreicht den Wert von Kooperation und respektvollem Einbezug verschiedener Professionen. In seinem zweiten Vortrag „Kind & Katastrophe“ leitet er praktische Empfehlungen aus seiner langjährigen Forschung ab.

Eingebettet zwischen den beiden Vorträgen von Prof. Karutz stellen die sieben Akteure ihre Zuständigkeit bei der Psychosozialen Notfallversorgung in einer größeren Schadenslage vor. Im Mittelpunkt sollen die verschiedenen Rollen der Beteiligten in solchen Fällen stehen. Der sich anschließende Markt der Möglichkeiten gibt Raum für Vernetzung und für individuelle Fragen an die Akteure.

ab 8:30 Uhr Ankommen und Anmeldung

9:00 Uhr Begrüßung mit Grußwort von Dr. Markus von Salisch, Standortleiter Zwickau, Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB)

9:15 Uhr Vortrag Prof. Dr. Harald Karutz: Human Factors im schulischen Krisenmanagement

10:45 Uhr Pause

11:15 Uhr Vorstellung der Akteure

- Landesamt für Schule und Bildung - Stabsstelle für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement
- Kriseninterventions- und Notfallseelsorgeteams
- Schulpsychologie
- Schulsozialarbeit
- Unfallkasse Sachsen
- Traumaambulanzen
- Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer

12:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Vortrag Prof. Dr. Harald Karutz: Kind und Katastrophe

15:15 Uhr Pause und fließender Übergang in den Markt der Möglichkeiten

15:30 Uhr Markt der Möglichkeiten (7 Akteure – 7 Tische)

16:45 Uhr Verabschiedung und Ausgabe der Teilnahmebescheinigung

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

In den Pausen werden Sie verpflegt.